

Landschaftsplanerstellung vorsieht. Das war möglich, weil im Pilotprojekt der Landschaftsplan einerseits und das Fachmodul andererseits zunächst parallel aufgebaut werden konnten und erst danach zusammengeführt werden. Das wird vermutlich nicht Standard werden. Man kann sich daher überlegen, welche im Fachmodul angewandten Ansätze sich dauerhaft in eine modernisierte Landschaftsplanung integrieren lassen. Interessant erscheinen mir vor allem drei Aspekte:

- Mehr zukunftsorientierte Ausrichtung der Planung an einem gut verankerten Gestaltungsziel (hier: Stadtratsbeschluss zur „Vision Schwammflur“), an dem die Mittel erfolgversprechender gemessen werden können, als an der vergangenheitsorientierten Schutzgütersammlung und -abwägung.
- Mehr bürgerschaftsorientierte, moderierende Planung (hier zum Beispiel realisiert in PAG und Ortsbegehungen) als aktenorientierte Expertenplanung: Die aktive und frühe Bürgerbeteiligung beeinflusste den Ablauf und

Inhalt des gesamten Planungsprozesses maßgeblich. Ein Ergebnis war der geforderte frühzeitige Übergang vom Planen zum Gestalten.

- Mehr Ausführungsorientierung (hier: Startmaßnahmen) als planerische Perfektion. Es ist zu beweisen, dass Planung mit einem – wie auch immer gearteten – Fortschritt verbunden ist.

Ob das gewollt ist und gelingt, wird die Zukunft zeigen. Der größte persönliche Lerneffekt für mich war übrigens, wie weit die Lebenswirklichkeiten selbst in einer überschaubaren Kommune auseinander liegen und wie unterschiedlich in Folge die Beteiligten anzusprechen sind.



Autor

Felix Schmitt

Jahrgang 1968

Studium der Philosophie (M. A.) in München und der Agrarwissenschaften (Dipl.-Ing. agr.) in Weihenstephan, seit 1998 Mitinhaber H&S Ingenieure Freising, tätig vor allem in Grenzbereichen der Landbewirtschaftung (Naturschutz), seit 2011 zunehmend im ländlichen Wassermanagement, schwerpunktmäßig in der Prävention von Sturzfluten.

H&S Ingenieure
85354 Freising
+49 8161 40540-0
info@h-s.bayern

Zitiervorschlag

SCHMITT, F. (2024): Macht doch endlich! – Einige Erfahrungen aus der mitgestaltenden Bürgerbeteiligung in der Landschaftsplanung der Stadt Selbitz. – Anliegen Natur 46(2): 31–38, Laufen; www.anl.bayern.de/publikationen.